



Name:

Datum:

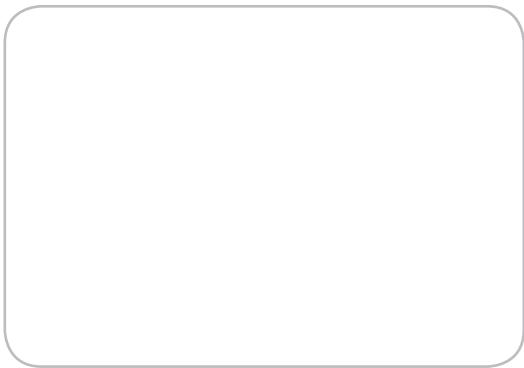
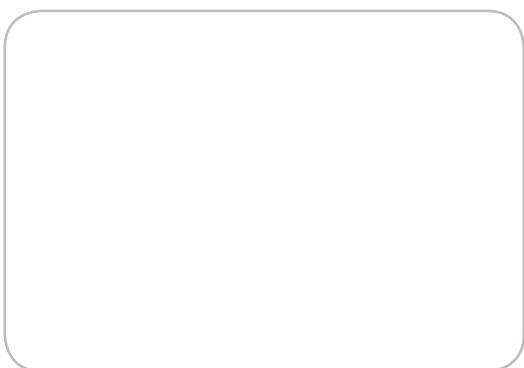
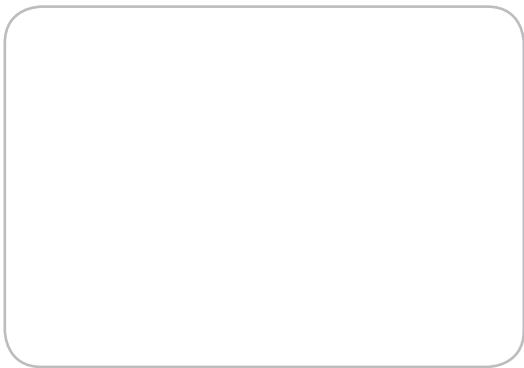
So soll es in unserer Klasse sein. Dann fühlen sich alle wohl!

Brauchen wir Regeln in unserer Klasse? Welche sind die wichtigsten?
Wir überlegen gemeinsam.



Auf diesen Bildern
fühlen sich viele Kinder unwohl.

Was können die Kinder tun,
damit sich alle wohlfühlen?
Male dazu Bilder in die leeren
Kästchen.



Welche Regeln zeigen deine Bilder?
Überlegt gemeinsam in der Klasse, wie die Regeln heißen könnten.



Name:

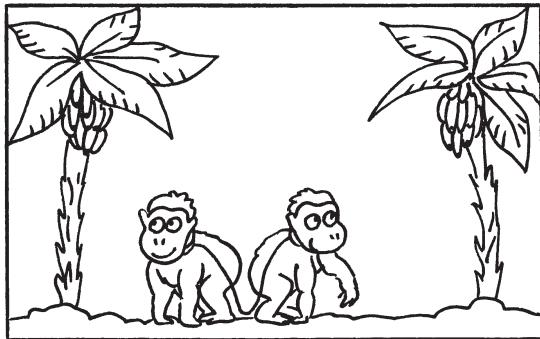
Datum:

Die zwei Affen (1)

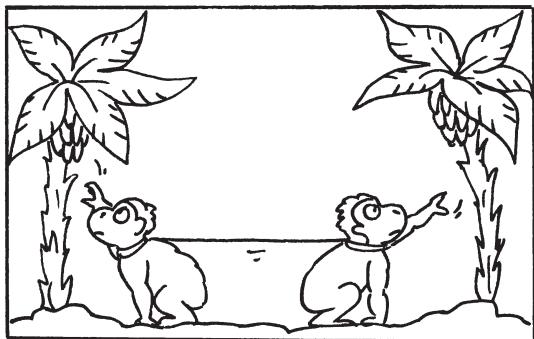
Dies ist die Geschichte von zwei Affen. Die beiden haben ein Problem.
Kannst Du helfen?



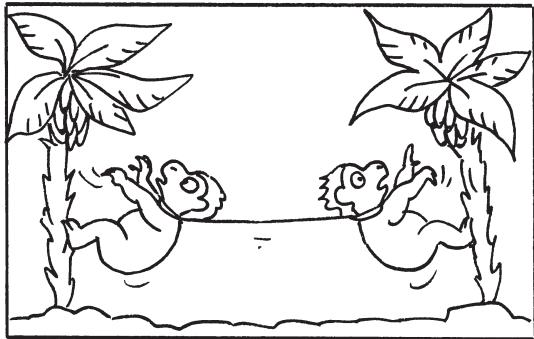
Was passiert auf den Bildern?



Was siehst du auf dem Bild?



Was passiert jetzt?



Was ist jetzt geschehen?
Male, wie die Geschichte weitergeht.





Name:

Datum:

Was ist ein Klassenrat? (2)



Der Klassenrat hat sehr viel mit dem Rathaus in deiner Stadt gemeinsam. Im Rathaus werden **wichtige Entscheidungen** getroffen. Viele Menschen sitzen dort zusammen und **tauschen ihre Meinungen aus**. Die Leute treffen sich dafür **regelmäßig** in einem großen Saal.



Ordne die Wörter den entsprechenden Lücken zu.

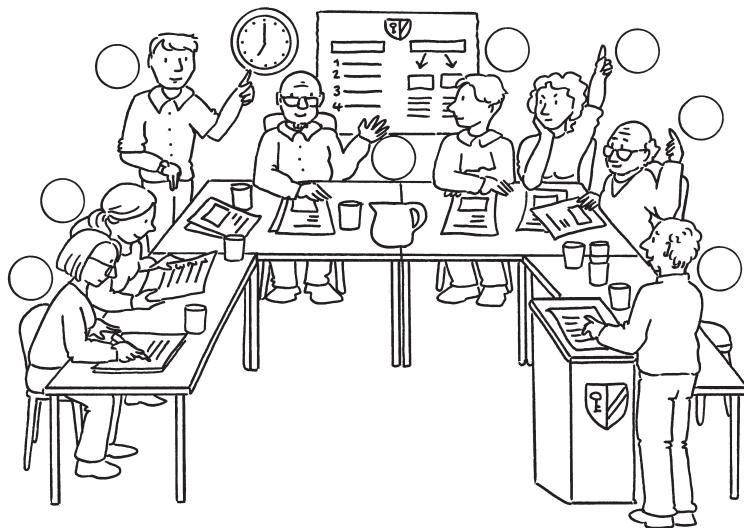
Entscheidungen/Meinungen/regelmäßig

Im Klassenrat treffen wir uns _____.

Wir tauschen unsere _____ aus und treffen
wichtige _____.



Wir schauen uns einmal an, wie ein Treffen im großen Saal vom Rathaus aussieht und welche **Aufgaben** es dort gibt.



Schreibe die Nummern der verschiedenen Aufgaben und Personen zu den passenden Stellen des Bildes.

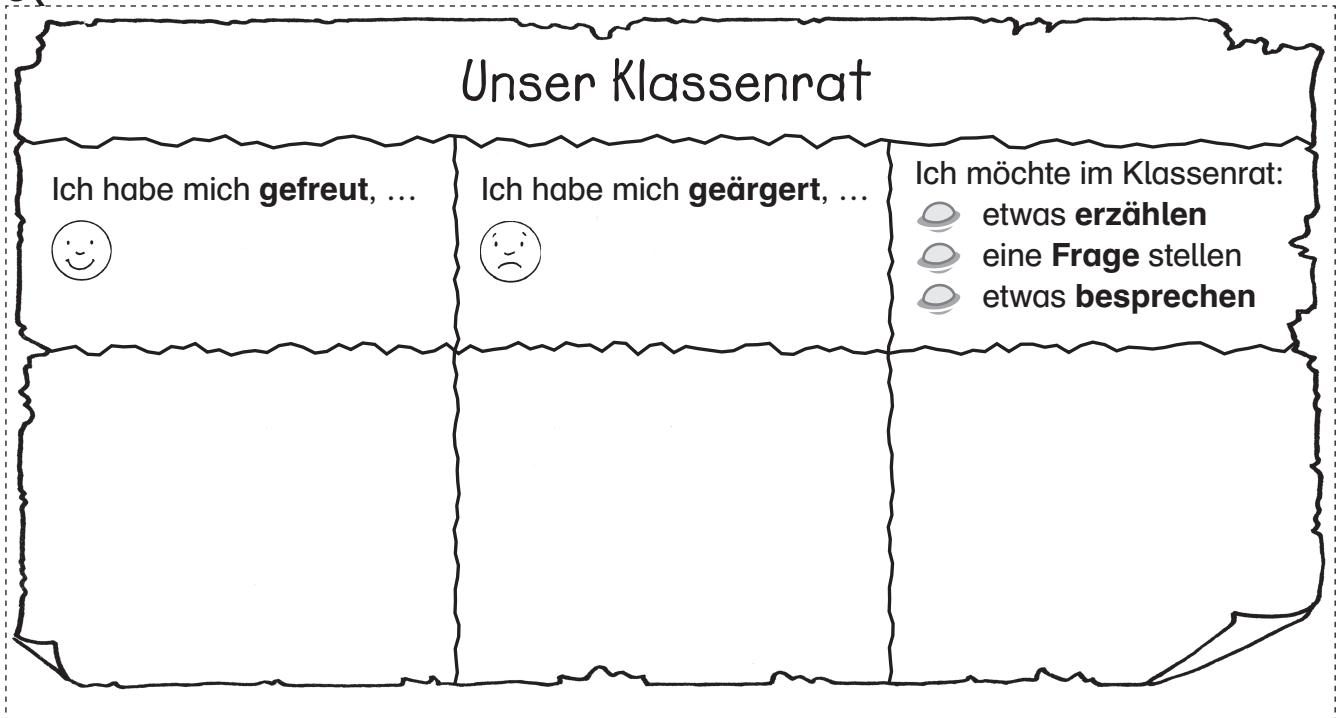
- ① Zuschauer
- ② redet gerade
- ③ möchte auch etwas sagen
- ④ möchte auch etwas sagen
- ⑤ schreibt alles Wichtige auf (Protokoll)
- ⑥ passt auf die Zeit auf (Zeitwächter)
- ⑦ passt auf, wer als nächstes dran ist (Wächter/in der Reihenfolge)
- ⑧ leitet die Runde (Leitung)



Bastelvorlagen „Klassenrat“

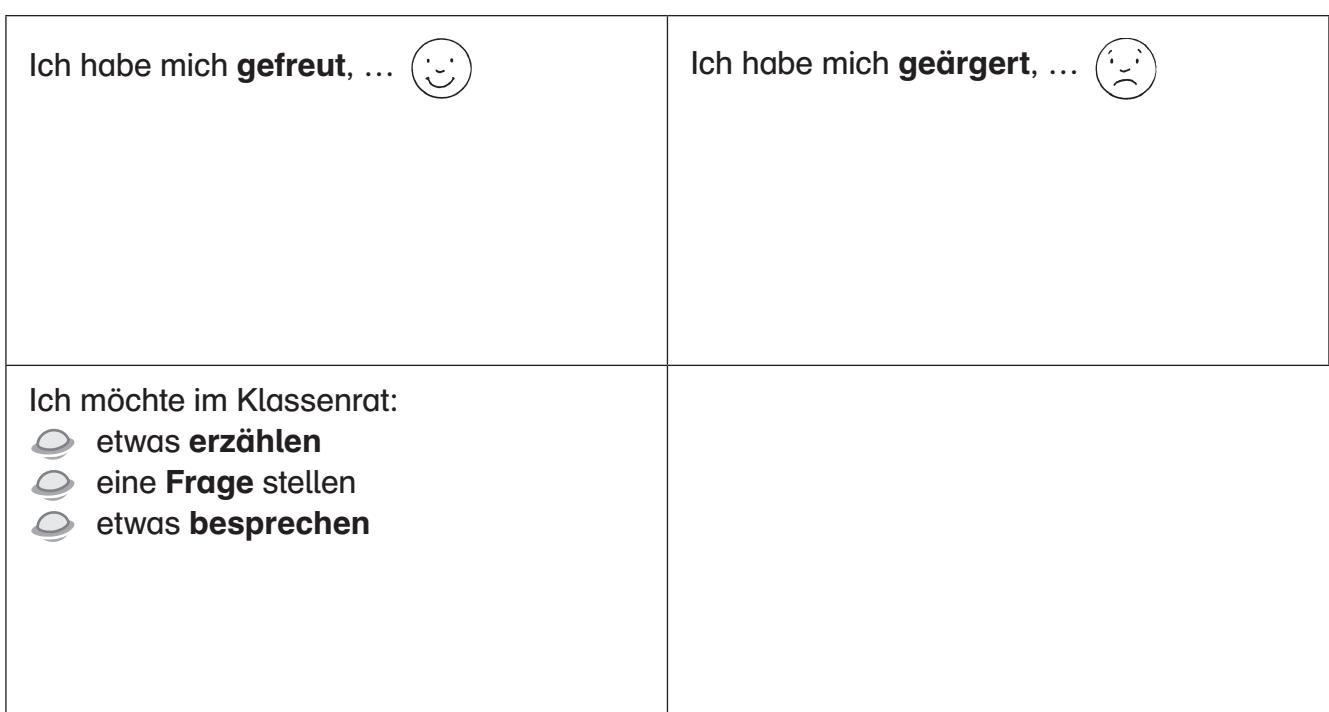
Zettel

Diese Kopiervorlage können Sie den Kindern als eigenen Zettel mitgeben, mehrfach kopiert in einen Ordner heften oder in ein Klassenrat-Buch kleben.



Kärtchen

Vervielfältigen Sie diese Kopiervorlagen auf farblich passendem Papier (gefreut: grün; geärgert: orange/rot; erzählen: weiß) und legen diese zu der Box, der Schachtel oder vor den Karteikasten.





Dem WIR-Gefühl auf der Spur

Ein WIR-Gefühl in einer Gruppe herzustellen ist ein langfristiger Prozess, der durch zahlreiche Faktoren positiv wie negativ beeinflusst werden kann. Als zwei wichtige Faktoren sind hier vor allem das Zugehörigkeitsgefühl und die Identifikation mit der vorhandenen Gruppe zu nennen.

Das Zugehörigkeitsgefühl entsteht unter anderem dann, wenn ich mit der Gruppe eine gemeinsame „Geschichte“ teile: Alle erinnern sich noch an den tollen Ausflug in den Freizeitpark, bei dem die Gruppe viel Spaß hatte und eine Ziege den Picknickkorb der Klasse anfraß. Und alle erinnern sich an den Wandaufzug, wo sich ein Junge den Fuß verstaucht hatte und er abwechselnd gestützt von allen Kindern bis zur Jugendherberge gebracht wurde. Zum Dank lud seine Familie alle anschließend zum Eis essen ein. Die Hochs und Tiefs, die eine Gruppe gemeinsam erklimmen oder durchschriften hat, sind Schlüsselerlebnisse, die ein WIR-Gefühl prägen können.

Ein anderer Faktor ist die Identifikation: Wofür steht meine Gruppe? Welche Werte werden dort vertreten? Wer gehört zu der Gruppe und was macht die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dieser Gruppe aus? Kurz: Wofür steht meine Klassengemeinschaft in der 3a? Warum ist es so toll, in dieser Klasse zu sein? Und was kann ich zum WIR-Gefühl beitragen?

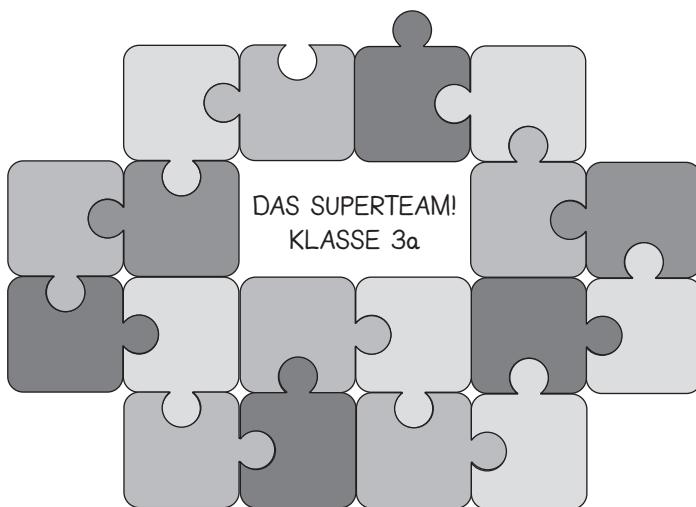
Hinweise zum AB „Unser Klassenpuzzle“ (S. 66)

Alle Schülerinnen und Schüler bekommen ein Puzzleteil. Die Kinder dürfen ihr Puzzleteil frei gestalten: Was sind deine Stärken, deine Besonderheiten? Anschließend stellen die Kinder ihr Teil vor und alle Teile werden zusammengefügt.

Das Klassenpuzzle hebt die Eigenschaften und Fähigkeiten aller Schülerinnen und Schüler der Klasse hervor und hat darüber hinaus eine starke Symbolkraft:

Alle gehören dazu, sind ein Teil des Ganzen.

Damit man das Puzzle im Anschluss gut zusammenfügen kann, muss die eine Hälfte der Klasse die Vorderseite und die andere Hälfte die Rückseite der Kopiervorlage benutzen.



Hinweise zum AB „Mein Beitrag für eine super Klassengemeinschaft“ (S. 67)

Es sollen kleine, umsetzbare Beiträge sein, die sich die Kinder selbst überlegen: Was kann ich dazu beitragen, dass wir eine tolle Klassengemeinschaft sind?

Mögliche Beiträge:

- Ⓐ Ich begrüße morgens alle anderen Kinder.
- Ⓑ Wenn ich sehe, dass jemand Hilfe braucht, helfe ich.

Die Vorschläge sollten möglichst konkret sein. „Ich bin nett“ sagt wenig darüber aus, was das genau bedeutet.

An die gesammelten Beiträge können Sie die einzelnen Kinder hin und wieder auch erinnern: „Louis, wie war noch mal dein Beitrag?“



Name:

Datum:

Mein Beitrag für eine super Klassengemeinschaft



Wir haben uns in der letzten Zeit viel mit den Themen „Klassengemeinschaft“ und „Teamarbeit“ beschäftigt. Alle in der Klasse haben besondere Stärken. Alle können etwas dazu beitragen, dass die Klassengemeinschaft gut funktioniert und wir ein super Team sind.

Überlege, was du machen könntest, damit wir eine tolle Klassengemeinschaft sind.

Schreibe deinen Beitrag in die große und in die kleine Figur und schneide sie dann aus. Alle großen Figuren werden auf ein Plakat geklebt. Die kleine Figur bleibt bei dir. Sie erinnert dich an deinen Beitrag für eine super Klassengemeinschaft.

